

bayernhafen Aschaffenburg – Wirtschaftsmotor für Bayerisch Rhein-Main

Gesamtgröße des Hafens

Das Gelände des bayernhafens Aschaffenburg erstreckt sich auf 157 Hektar Gesamtfläche – das entspricht einer Fläche von rund 220 Fußballfeldern. Davon bilden ca. 100 Hektar eine attraktive Ansiedlungsfläche für viele Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Produktion, Handel, Recycling, Versorgung und Dienstleistung. Die Kailänge beträgt 3.454 Meter.

Umschlaganlagen

Mit Krananlagen und mobilen Umschlaggeräten sorgt der Hafen für einen reibungslosen Güterumschlag. Bei im Hafengebiet angesiedelten Kunden bietet der Hafen Verlademöglichkeiten für Calciumcarbonat und Mineralöl. Im Terminal für den Kombinierten Verkehr werden Container und Wechselbrücken auf die drei Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße verladen. Ein Umschlagplatz und -gleis bieten die Möglichkeit, auch besonders schwere und sperrige Güter zu verladen.

Lagerkapazität

Auf dem Hafengelände stehen u.a. Freilagerflächen, Lagerhallen, Öltankanlagen und Baustoffsilos für die Lagerung von Schütt-, Stück- und Flüssiggütern zur Verfügung.

Bahn

Als Eisenbahnverkehrsunternehmen bietet der Hafen den kompletten Service auf der „letzten Meile“ an. Eine hafeneigene Lokomotive ermöglicht die Abfertigung von Ganzzügen. Dafür steht im bayernhafen Aschaffenburg eine leistungsfähige Hafenbahninfrastruktur mit eigenem Hafenbahnhof, Stellwerk und einem Gleisnetz von ca. 24 Kilometern Länge zur Verfügung.

Büroflächen

Der bayernhafen stellt insgesamt ca. 950 m² Büroflächen zur Verfügung.

Verkehrsträgeranteile am Güteraufkommen 2013 - 2017

Jahr	Anzahl Schiffe	Anzahl Waggons	Schiff*	Bahn*	LKW*	Gesamt*
2013	522	6.755	787	252	2.167	3.206
2014	573	9.859	782	319	2.432	3.533
2015	731	9.543	822	338	2.152	3.312
2016	735	9.128	790	307	2.996	4.093
2017	677	8.395	801	270	3.046	4.117

(* Güter in tausend Tonnen)



Schiffsgüterverkehr nach Güterarten

Nr.	Bezeichnung	Empfang	Versand	Gesamt 2017	in %
0	Land-, forstwirtschaftl. Erzeugnisse	905 t	905 t	1.810 t	0,2 %
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	873 t	798 t	1.671 t	0,2 %
2	Feste mineralische Brennstoffe	119.114 t	0 t	119.114 t	14,9 %
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	229.506 t	0 t	229.506 t	28,7 %
4	Erze und Metallabfälle	2.126 t	103.249 t	105.375 t	13,2 %
5	Eisen, Stahl, Ne-Metalle	3.117 t	720 t	3.837 t	0,5 %
6	Steine und Erden	257.367 t	0 t	257.367 t	32,1 %
7	Düngemittel	0 t	0 t	0 t	0,0 %
8	Chemische Erzeugnisse	42.872 t	0 t	42.872 t	5,4 %
9	Fahrzeuge, Halb- und Fertigwaren	4.363 t	34.815 t	39.178 t	4,9 %
Gesamt		660.243 t	140.487 t	800.730 t	100,0 %

Schiffsgüterverkehr nach Quell- und Zielgebieten

Länder	2017	Veränderung zum Vorjahr
NL Niederlande	372.733 t	46,7 %
D Deutschland	295.380 t	37,0 %
B Belgien	130.044 t	16,3 %
Gesamt	798.157 t	100,0 %

Transportleistung Binnenschiff*

2017 in Tsd. tkm	357.032
-------------------------	----------------

*Im Güterverkehr wird die Transportleistung eines Verkehrsträgers in Tonnenkilometer (tkm) gezählt. Die transportierten Massen (t) werden mit der dabei zurückgelegten Wegstrecke (km) multipliziert.

Bahngüterumschlag nach Güterklassen

Bezeichnung	Empfang	Versand	Gesamt 2017
Holz und Kork	31.324 t	36.174 t	67.498 t
Kraftstoffe und Heizöl	4.730 t	0 t	4.730 t
Eisen-, Stahlabfälle und Stahlschrott	10.938 t	49.965 t	60.903 t
Stab- und Formstahl, Eisenbauobermaterial	4.838 t	0 t	4.838 t
Zellstoff	712 t	0 t	712 t
Besondere Transportgüter beladen und leer	89.288 t	41.728 t	131.016 t
Gesamt	141.830 t	127.867 t	269.697 t

Kombinierter Verkehr im bayernhafen Aschaffenburg

Mit seinem trimodalen Containerterminal verbindet der bayernhafen Aschaffenburg die drei Verkehrsträger Schiff, Bahn und LKW. So entstehen durchdachte und sinnvolle Güterwege. Feste Containerlinienverbindungen bieten den Unternehmen der Region den Zugang zu den großen europäischen Seehäfen und den weltweiten Transportnetzen. Die aktuelle Verladekapazität beträgt 50.000 20-Fuß Standard-Container (TEU).

Containerumschlag ¹	2017	2016
Schiff TEU	6.480	8.393
Bahn TEU	15.750	18.179
Gesamt TEU	22.230	26.572

¹⁾ TEU entspricht einem 20-Fuß-Container



Umschlag transparent (gerundete Werte)

Gesamtumschlag 2017	Ø pro Tag	entspricht dem Gewicht von
4,12 Mio. t	11.300 t	8.700 PKW* pro Tag

(* à 1,3 t Gewicht)

Umschlag per Schiff & Bahn	eingesparte LKW-Fahrten*
1,10 Mio. t	46.000

(* à 24 t Ladung)

Wussten Sie, dass im bayernhafen Aschaffenburg auch folgendes umgeschlagen wird?

- Kohle, Zellulose und Holz für die Papierproduktion
- Baustoffe für die Weiterverarbeitung, z. B. zu Deckenbauplatten
- Reststoffe aus Metall, Kunststoff und Papier zur Aufbereitung und Wiederverwertung
- Stahl für die Produktion von Stapleranbauteilen und Gegengewichten

Funktionale Schwerpunkte im bayernhafen Aschaffenburg:



Angestoßene Investitionen 2017

Summe in Euro	Art der Investition
11,7 Mio.	Investitionen in die Hafeninfrastruktur und Hafententwicklung

Arbeitsplätze im und um den Hafen

Der bayernhafen Aschaffenburg zählt 35 Beschäftigte im Umschlagbetrieb, der Instandhaltung und der Verwaltung. Im Hafen selbst arbeiten ca. 2.500 qualifizierte Beschäftigte in den 60 angesiedelten Unternehmen. Dabei reicht das Spektrum an Berufsbildern vom Staplerfahrer oder Logistikmanager bis hin zur Diplom-Mechatronikerin, verbunden mit einer Vielzahl an Ausbildungsplätzen. Zusammen sichert die Standortgemeinschaft außerdem eine erhebliche Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region Bayerischer Untermain.



STANDORTE DER BAYERNHAFFEN GRUPPE
Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg, Passau

WIRTSCHAFTSKRAFT
über 400 angesiedelte Unternehmen

MITARBEITER/-INNEN
13.000 bei angesiedelten Unternehmen
210 bei der bayernhafen Gruppe

UMSCHLAGSTATISTIK
Schiff 3,195 Mio. t
Bahn 5,872 Mio. t
LKW 23,047 Mio. t
Gesamt 32,114 Mio. t

HAFENANLAGEN
Gesamte Hafentfläche ca. 800 ha
(das entspricht rund 1.120 Fußballfeldern)
davon Ansiedlungsfläche ca. 560 ha
Kaianlage ca. 20 km
Bahnanlagen Gleislänge ca. 120 km

UMSCHLAGANLAGEN
Krananlagen, KV-Terminals für verschiedene Containertypen und Ladeeinheiten, RoRo-Verladeeinrichtungen (roll-on roll-off), Terminal für die Rollende Landstraße, Schwergutumschlagplätze

INTERMODALER UMSCHLAG IN 2017
unbegleiteter Kombiniertes Verkehr (Container, Sattelaufleger und Wechselbrücken):
450.944 TEU
davon 8.187 TEU Schiff
und 442.757 TEU Bahn





Stockstadt am Main

Aschaffenburg

Leider

Nilkheim

Von Aschaffenburg nach:

	LKW	Schiff	Bahn
München	325 km	Brake 705 km	Hamburg 505 km
Stuttgart	155 km	Antwerpen 740 km	Rotterdam 535 km
Berlin	480 km	Rotterdam 590 km	Le Havre 810 km
Frankfurt	43 km	Budapest 1.030 km	Triest 860 km

NAUTISCHE BEDINGUNGEN

Lage am Main-Donau-Kanal
Main-km 83
(ab Mainmündung in Rhein)
Abladetiefe 2,90 m

KV-UMSCHLAGANLAGE

TCA – Trimodales Containerterminal
Aschaffenburg GmbH
06021 92001-0

Dienstleistungen

Hafenmeisterei 06021 8467-42
Eisenbahnbetriebsleitung 0176 11226060
Zentrales Störungsmanagement
Infrastruktur 0800 7240320
Wasserschutzpolizei 06021 857-280
Wasser- und Schifffahrtsamt 06021 385-0

Bayernhafen GmbH & Co. KG
bayernhafen Aschaffenburg
Hafenbahnhofstraße 27
63741 Aschaffenburg

Tel. 06021 8467-0
Fax 06021 8467-10
aschaffenburg@bayernhafen.de
www.bayernhafen.de

Statistik 2017



Beste Verbindungen.
Best Connections.